ALAN® Albrecht®

The World in Communication

Montage- und Anschlusshinweise für Motorradhelm Mikrofon-/Hörerkombinationen

für ALAN und Albrecht Funkgeräte

Die Motorradhelm-Mikrofon-Hörerkombinationen der Albrecht Serie sind vorgesehen für die Kommunikation zwischen Motorradfahrern untereinander über ein Handfunkgerät, (ggf. mit zusätzlichem Handy-Anschluss) oder ein Beifahrer-Intercomsystem.

Die Kombination enthält (je nach Ausstattung, siehe ***Angaben auf der Verpackung***)

- **Integralhelm-Set** oder ein offenes **Helmset mit Aussenmikrofon , z.B. für Jethelme.**
- **Anschlusskabel-Set** mit wasserdichter **Sprechtaste** passend zum jeweiligen Funkgerät.

Das **Helmeinbauset** besteht aus zwei ultraflachen, gepolsterten Hörern zum Einsetzen in den Motorradhelm, einem Mikrofon zum Anbringen in Mundnähe innen am Helm bzw. mit Schwanenhals aussen am Helm.
Das **Kabelset** enthält die wasserdichte Steckverbindung zum Helmset, eine wasserdichte Sprechtaste, die man in Handreichweite z.B. am Lenkrad, aber auch am Handschuh anbringen kann und das Verbindungskabel zu Funkgerät / Handy.
Zur Montage dienen selbstklebende Klebe-Pads zum Einkleben im Helm und bei der Sprechtaste ein längenverstellbares Klettband. Die Klebepads haben auf der einen Seite (Schutzfolie abziehen) eine Klebefläche, auf der anderen Seite einen Klettverschluss, so dass Hörer und Mikrofon sehr leicht haften und immer wieder abgenommen und eingesetzt werden können. Motorradfahrer, die zum Anbringen der Sprechtaste nur beschränkten Platz z.B. auf einer Metallplatte am Lenker haben, können das Klettband und die Sprechtastenhalterung auch entfernen und die Taste mit Klebepads direkt aufkleben.
Montieren Sie die Hörer so im Helm, dass Sie noch einen geringen seitlichen Abstand zu den Ohren haben. Setzen Sie die Hörer jedoch nicht so ein, dass sie vollständig über den Ohren sitzen, denn dann können Sie eventuell das übrige Verkehrsgeschehen nicht mehr akustisch wahrnehmen (laut STVO dürfen Sie keine, die Ohren ***umschliessende*** Kopfhörer benutzen, da Sie dann unter Umständen nicht mehr Hupen und andere Signale hören können).

Beachten Sie bitte, dass Sie beim Einsetzen der Hörer ***keinerlei Veränderungen an dem Motorradhelm*** vornehmen.
Es ist von der ECE Zulassung der Motorradhelme her nicht erlaubt, innerhalb des Helms Material abzutragen, um z.B. eine Vertiefung für den Hörer zu schaffen. Bei der Integralhelm-Version befestigen Sie das Mikrofon in Mundnähe mit dem beigefügten Klettband innen im Helm, während Sie bei der Jethelm-Version den biegsamen Schwanenhals nach Abziehen der Schutzfolie aussen am Helm befestigen. Biegen Sie das Mikrofon so, dass es möglichst nahe am Mund ist und nicht direkt dem Fahrtwind ausgesetzt ist. Vor Anpressen des Klebepads die Klebestelle gut säubern (z.B. mit Alkohol, keineswegs aber mit Lösungsmitteln). Drücken Sie die Klebestelle fest an, und beachten Sie, dass Klebepads ihre endgültige Festigkeit erst nach einigen Stunden erreichen.
Programmieren Sie Ihr Funkgerät so, dass möglichst keine Signaltöne vom Funkgerät an den Hörer abgegeben werden, und testen Sie die Verbindung zunächst mit möglichst kleiner Lautstärke und erhöhen Sie vorsichtig bei Bedarf die abgegebene Lautstärke. Sollten Sie feststellen, dass Signaltöne aus dem Funkgerät nicht abschaltbar sind, wählen Sie bitte ggf. einen grösseren seitlichen Abstand zum Ohr.

Schutz der Kabel gegen Beschädigungen und mechanische Überlastung
Die dünneren Kabel zum Mikrofon und den Hörern sind ***innerhalb des Helms*** zu verlegen und zu befestigen (z.B. mit Klettband oder Klebeband). Das dicke Kabelstück mit dem 6 Pol Stecker sollte an der Übergangsstelle zu den dünneren Einzelkabeln so im Helm befestigt werden, dass es nicht versehentlich herausgerissen werden kann. Keineswegs dürfen die dünneren Zuführungskabel im Betrieb aus dem Helm heraushängen- sie können den Zugkräften, die ausserhalb des Helms auftreten, nicht standhalten.

Die wassergeschützten Stecker von der Helmkombination und der Sprechtaste stecken Sie in das Anschlusskabel zum Funkgerät. Die Stecker sind verwechslungssicher angeordnet, d.h. der Stecker zur Sendetaste passt auch nur in den entsprechenden Anschluss des weiterführenden Kabels. Stecken Sie die Stecker so zusammen, dass die Markierungen aufeinander zeigen.

Anschluss an das Funkgerät:
Den kombinierten 2.5 / 3.5 mm Stecker (bzw. den 2.5 mm Stereostecker oder den 3.5 mm Stereostecker des Intercomkabels) stecken Sie in die Audiobuchsen Ihres Funkgeräts. Ihr Helmsprechset ist damit betriebsbereit. Das Mikrofon wird aus dem Funkgerät oder Handy mit Spannung versorgt, eine Batterie ist nicht erforderlich. Der Handyanschluss (falls vorhanden) erfolgt über den Universal 2.5 mm Handystecker. Je nach Handyfabrikat benötigen Sie einen entsprechenden Adapter, erhältlich im Telefonladen. Handys müssen zum Betrieb auf „automatische

Rufannahme geschaltet werden. Bei ankommenden Handygesprächen spricht man ohne Drücken der Sprechtaste. Nur zum Senden über das Funksprechgerät ist die Sprechtaste zu drücken!

Weitere Hinweise:
Das Motorradset ist mit seiner Sprechtaste **beim Motorradbetrieb nicht für VOX-Betrieb (automatische Sprachsteuerung) vorgesehen**. Die beim Motorradfahren auftretenden Umgebungsgeräusche erlauben in der Regel keinen Funkbetrieb mit automatischer Sprachsteuerung. Nur wenn mit geringen Geschwindigkeiten (z.B. Motorroller im Stadtverkehr) gefahren wird, kann Vox-Betrieb mit dem zusätzlich lieferbaren **VOX-Adapter 41883** (wird anstelle der Sendetaste eingesteckt) ermöglicht werden.

Betrieb mit automatischer Sprachsteuerung ist jedoch aus technischen Gründen ***nicht in Kombination mit GSM Handy's möglich.***

Das Motorradset erfüllt die europäischen EMV-Normen der EN 301 489 – Serie für den Anschluss an Funkgeräten und trägt das CE- Zeichen.

Reichweiteninformationen gängiger PMR 446 Funkgeräte

Reichweiten von PMR 446 - Funkgeräten

Unbebautes Land, über Wasser usw. bei freier Sichtverbindung	*bis zu 5 km und mehr*
Leicht hügelig, in Wäldern, usw.	*bis zu 3 km*
In leicht bebautem Gelände, zwischen Fahrzeugen + Motorrädern	*bis zu 2 km*
Innerorts, in Städten, usw. (je nach Städtebebauung)	*bis zu 1,5 km*
Innerhalb eng bebauter Städte oder bei verdeckter Antenne, z.B. in Hemdtasche	*bis zu 800 m*
Innerhalb Stahlbetonbauten	*bis zu 400 m*

Bitte beachten Sie beim Motorradbetrieb die Hinweise dieser Tabelle. Die Reichweite einer Funkverbindung über PMR446 Funksprechgeräte hängt besonders stark davon ab, ob Sie Ihr Funkgerät mit seiner Antenne frei abstrahlen lassen können (z.B. über eine Halterung am Motorrad) oder ob Sie das Funkgerät in der Jackentasche tragen!